

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 46 (1973)

Heft: 3-4

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AMSEL, GREGOR, REISSER: *Microlepidoptera Palaearctica* Bd. 3: Cochyliidae, von J. RAZOWSKI. Verlag Georg Fromme u. Co. Wien 1970. Doppelband: 528 p. Text und 161 Tafeln. Preis SFR. 540.– (Subskriptionspreis Fr. 408.–)

In erstaunlich kurzer Zeit liegt bereits der dritte Band dieses entomologischen Prachtwerkes vor. Er behandelt die zu den Tortricicoidea gehörige Familie der Cochyliidae, über die bisher nur im Tortricidenwerk von Kennel 1908–1921 eine zusammenfassende, aber ziemlich lückenhafte Darstellung existierte, die jedoch, weil nur auf äussere Merkmale aufgebaut, schwer brauchbar war. Wer diese beiden Monographien vergleicht, wird ermessen können, wie sehr sich unser Wissen über diese wegen ihrer täuschend ähnlichen Flügelzeichnung sehr schwierige Faltergruppe in der Zwischenzeit vermehrt hat. Das ist nicht zuletzt ein Verdienst des Autors, der durch ausgedehnte Genitaluntersuchungen das System der Cochyliidae auf eine solidere Basis gestellt hat. Schon allein die Angabe, dass bei einem Totalbestand von 291 Arten deren 21 neu beschrieben, anderseits 57 Namen neu als Synonyme erkannt und 39 neue Kombinationen nötig wurden, lässt die Notwendigkeit einer derartigen Neubearbeitung klar werden. Entsprechend dem Grundplan des Gesamtwerkes finden wir die Falter in prachtvollen Farbbildern dargestellt, ergänzt durch die Abbildungen der Genitalien beider Geschlechter und ausführliche Beschreibungen (auch der ersten Stände soweit bekannt) im Textband, der auch die Bestimmungstabellen bringt.

Es ist kaum zu vermeiden, dass bei einem derartigen Werk einige Fehler zu finden sind. So ist im Bestimmungsschlüssel p. 60 die Gattung *Prohysterophora*, bei der der *Uncus* laut Beschreibung p. 112 fehlt, unter «*Uncus* gut ausgebildet» zu suchen.

Mehr befremdet die Tatsache, dass bei der Gattung *Phalonidia* der bereits in der Urbeschreibung von Le Marchand ausführlich geschilderte Sexualdimorphismus (*Costalumschlag* und verkürzte *sc* im Hfl beim ♂) mit keinem Wort erwähnt wird, obwohl die ♂ an diesem Merkmal schon äusserlich leicht zu kennen sind. Dieses Merkmal tritt zudem nach meinen Untersuchungen auch bei den Gattungen *Diceratura*, *Falseuncaria*, *Cochylidia* u. *Cochylis* auf, was bisher übersehen wurde. Wie der Autor im Vorwort ausführt, sind unsere Kenntnisse über die Gruppe noch unvollständig, aber der vorliegende Band stellt zweifellos eine Grundlage für weitere Untersuchungen dar, die niemand missen möchte und an der niemand, der sich mit Cochyliiden zu befassen hat, wird vorbeigehen können. Der Preis mag etwas hoch erscheinen, doch durch die reiche Ausstattung gerechtfertigt, von der vor allem die unübertrefflichen farbigen Falterbilder Laien wie Fachleute begeistern werden.

W. Sauter